

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Horstedt am 19. November 2008 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen
2. Bürgermeisterin Silke Clausen
3. Bürgermeisterin Karen Hansen
4. Schulverbandsvertreterin Ilke Christiansen
5. Schulverbandsvertreterin Ute Laß,
6. Schulverbandsvertreter Olaf Mikosch
7. Schulverbandsvertreter Sebastian Madej

Außerdem sind anwesend:

1. Schulleiterin Barbara Heinitz
2. Elternbeiratsvorsitzende Ute Kobert
3. Inke Cosmos, Amt Nordsee-Treene
4. Andre Mchantaf, Amt Nordsee-Treene, zugleich als Protokollführer
sowie 1 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 09.07.2008
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht des Sportstättenausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleiterin
6. Bericht der Elternbeiratsvorsitzenden
7. Anfragen
8. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)
9. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

Nicht öffentlich

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung des Schulverbandes Horstedt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Der Schulverband ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es gibt eine Anfrage über den Zustand des gesperrten Spielgeräts auf dem Schulhof. Der Schulverbandsvorsteher berichtet über die Problematik der TÜV-Prüfung. Solange kein zweites Gutachten dieses Spielgerät wieder TÜV-tauglich prüft, muss dieses gesperrt bleiben.

In Zukunft sollen die Sichtprüfungen nach DIN Vorschrift vom Bauamt Nordsee-Treene durchgeführt werden. Die entsprechenden Fortbildungen müssen allerdings noch absolviert werden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 09.07.2008

Die Niederschrift über die 1. Sitzung am 09.07.2008 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Die Wohnungsrenovierung, der sich in der Schule befindenden **Mietwohnung**, wurde durchgeführt. Bei den Renovierungsarbeiten wurden weitere Schäden ersichtlich, die ebenfalls beseitigt wurden. Es ist ein Kostenmehrbedarf von ca. 1.000 € entstanden. Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf ca. 7.000 – 8.000 €.
- Die **Peitschenlampe** auf dem Schulgelände bekommt statt einer Leuchtstoffröhre nun eine Gaslampe eingebaut. Ebenfalls wird die Ecklampe am Schulgebäude nun auch wieder angebaut. Frau Heinitz regt an, einen Schutzkorb um diese zu montieren, um die Lebenserwartung der Lampe zu steigern. Dies wird von der Schulverbandsvertretung als sinnvoll angesehen. Herr Friedhelm Friedrichsen, Olderup (Schmied), soll ein Angebot abgeben.
- Die **Dachrinnen** über den Gauben des Haupteinganges müssen saniert werden, diese sind durchgerottet. Kosten stehen noch nicht fest, schätzungsweise sind aber ca. 2.000 € anzusetzen.
- Der Schulverbandsvorsteher gibt zur Info, dass der Gemeindetag SH 7 Mio. € bezahlt, um Kopierauszüge aus **Unterrichtsfachliteratur** urheberrechtlich zu ermöglichen.

4. Bericht des Sportstättenausschussvorsitzenden

Herr Mikosch berichtet über die am 18.11.2008 stattgefundene Sitzung. Ebenfalls spricht er noch kurz folgende Punkte an:

- Frau Heinitz soll bitte noch die Ballpumpe mitbringen.
- Es soll festgestellt werden, wie viele Bälle noch fehlen.
- Geräte sollen vom Schulsportbeauftragten, Herrn Asmussen, begutachtet werden.

Herr Carstensen fragt an, welche Dinge an der **Weitsprunggrube** moniert werden. Frau Heinitz berichtet, dass die Anlaufstrecke nicht mehr in einem guten Zustand ist. Herr Asmussen sollte sich diese ebenfalls angucken.

Ebenfalls erklärt Herr Carstensen, dass es keine Möglichkeit zur Errichtung einer **Sprintstrecke** geben wird.

5. Bericht der Schulleiterin

- Frau Heinitz berichtet, dass die **Homepage** kurz vor der Fertigstellung ist. Es müssen noch neue Gruppenfotos der Klassen gemacht werden. Dies sei notwendig, da einige Kinder keine Zustimmung der Erziehungsberechtigten erhalten haben, auf der Internetplattform abgebildet zu sein.
- Die Schulleiterin erzählt, dass das **Prädikat „Zukunftsschule“** hoffentlich durch die vielen Projekte, die in diesem Schuljahr durchgeführt wurden, erworben werden kann.
- Ein weiteres Projekt wird die Erstellung von **Meisenkästen** sein. Dies soll in Kooperation mit den Husumer Werkstätten passieren. Dadurch wird den Kindern auch das Thema „Behinderungen“ näher gebracht. Herr Carstensen merkt an, dass die Kästen aber auch gepflegt werden müssen.
- Die Schulleiterin hat in den Chroniken der Schule geforscht. Es stellte sich heraus, dass der Schulbau im September 1958 fertig gestellt wurde. Die Einweihung war aber erst im Dezember 1959. Der SV berät über einen möglichen Jubiläumstermin, beschließt aber, Einzelheiten in der Frühjahrssitzung zu beschließen. Der Schulverband beschließt, dass das **Jubiläum** von Schulträgerseite gefördert wird.

6. Bericht der Elternbeiratsvorsitzenden

- Frau Kobert berichtet, dass es Probleme mit den **Fahrrad fahrenden Kindern** gibt, da sich diese nicht immer an die Straßenverkehrsordnung halten. Die

Elternvertretung hat einen Brief entworfen, um darauf hinzuweisen. Weiter wird informiert, dass zu Fuß gehende Kinder bei Dunkelheit ausreichend mit Reflektoren bestückt werden sollten.

- Es wird berichtet, dass an der **Bushaltestelle** des Öfteren Reibereien zwischen den Kindern entstehen. Frau Kobert wird mit dem Elternbeirat einen Brief formulieren, um die Eltern generell darüber zu informieren. Weiter würde sie es begrüßen, wenn sich Eltern bereit erklären, an der/den betroffenen Bushaltestellen morgens gemeinsam mit den Kindern auf den Bus zu warten. Dies wird sie ebenfalls in dem Brief erwähnen. Die Schulverbandsvertretung regt an, diese Thematik in das Amtsblatt mit aufzunehmen. Dies soll in der Gemeinde Rantrum bei einer ähnlichen Problematik geholfen haben.

7. Anfragen

Bürgermeisterin Hansen informiert darüber, dass die Verkehrsbehörde bezüglich der **Schulwege** an sie herangetreten ist. Es wurde eine Begehung vollzogen. Es wurden einige Problemstellen festgehalten. An der Hauptüberwegung zur Schule sollen optische Verengungen der Straße errichtet werden. Der Wald soll ebenfalls etwas zurück geschnitten werden, um die Einsicht zu verbessern.

An der Ecke direkt vor der Schule soll der Bürgersteig verlängert werden sowie eine zeitlich begrenzte 30 km Zone eingerichtet werden. Leider haben Messungen ergeben, dass für eine Ampelanlage der Verkehr zu gering ist.

Es wurden Geschwindigkeitsmessungen erstellt. Diese haben positiv gezeigt, dass die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten werden.

8. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)

Der Schulverbandsvorsteher erläutert kurz den Grund dieses Tagesordnungspunktes. Der Schulverband beschließt einstimmig die Einführung der kaufmännischen Buchführung.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Schulverbandsmitgliedern vor. Herr Carstensen erläutert die höhere Verbandsumlage und verliest die Satzung. Verw.-Ang. Cosmos erläutert den Plan mit Investitionsprogramm und Stellenplan.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe auf 140.000 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 6.800 € festgesetzt. Die Schulverbandsumlage beträgt für die Grundschule 63.500 €. An der Schulverbandsumlage der Grundschule sind die verbandsangehörigen Gemeinden Horstedt, Arlewatt und Olderup beteiligt. Träger der Grundschule sind alle verbandsangehörigen Gemeinden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Schulverbandsversammlung einstimmig, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2009 in der vorliegenden Form zu verabschieden.

Zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungssaal. Die Schulverbandsvertretung tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit weiter.

Nicht öffentlich

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Der Schulverbandsvorsteher schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer